

„Top-Talente“ ausgezeichnet

Kienbaum-Preis für herausragende Abschlussarbeiten

Jochen Kienbaum gratulierte Benjamin Beckert (l.), Christoph Böder und Tobias Krumm (r.) zu ihren hervorragenden Abschlussarbeiten. (Foto: Krempin)



GUMMERSBACH. Zum 19. Mal hat die Managementberatung Kienbaum den Kienbaum-Förderpreis an Studenten der Gummersbacher Fachhochschule verliehen. „Gerade in Krisenzeiten sind junge, qualifizierte Menschen mit frischen Ideen gefragt“, sagte Jochen Kienbaum bei der Preisverleihung im Gum-

mersbacher Grand City Hotel.

Den mit 750 Euro dotierten Preis für die beste Abschlussarbeit nahm Tobias Krumm entgegen. Er hatte im Rahmen seiner Abschlussarbeit eine „Vorstudie zur Einführung einer Balanced Scorecard am Beispiel einer Kunststoff verarbeitenden Unternehmensgruppe“ angefertigt. Christ-

oph Böder wurde für seine Arbeit zum Thema „Anforderungen an den elektrischen Datenaustausch für den Gas-Lieferantenwechsel am Beispiel des Business Integration Servers“ mit dem zweiten Platz und 500 Euro ausgezeichnet. Den dritten Platz und damit 250 Euro nahm Benjamin Beckert für seine Arbeit „Universelles Mo-

torkostengerüst für das Antriebscontrolling der BMW Group“ entgegen. „Die Qualität der Arbeiten beweist, dass unter den Absolventen der FH hochkarätige Top-Talente sind – solche, die jetzt gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und Hoffnungsträger für eine angeschlagene Wirtschaft sind“, so Kienbaum. (sic)